

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 28

Dienstag, 09. März 2021

## MEDIEN VERBINDEN



Medien in der Demokratie verantwortungsvoll nutzen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DAS WICHTIGSTE ÜBER DEMOKRATIE

Emine (14), Aras (13) und Melisa (13)



**Über Demokratie! Über Meinungen! Über Wahlen!**

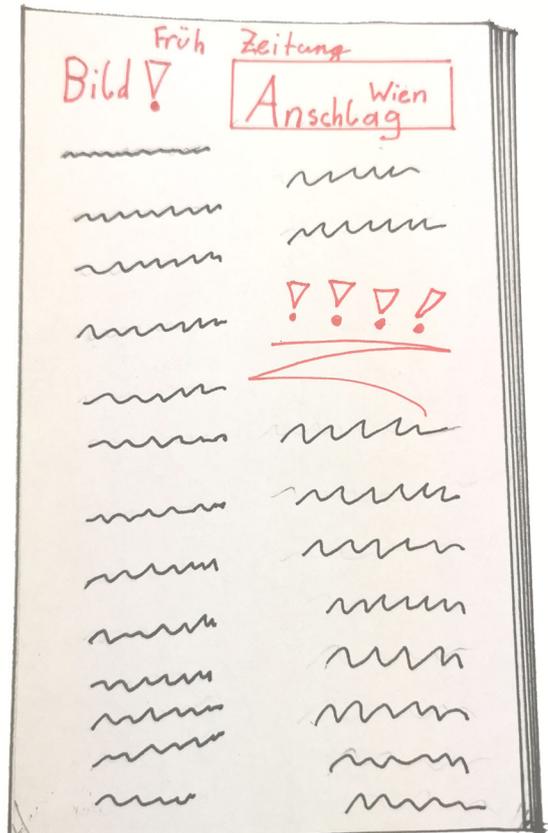
## Was bedeutet Demokratie?

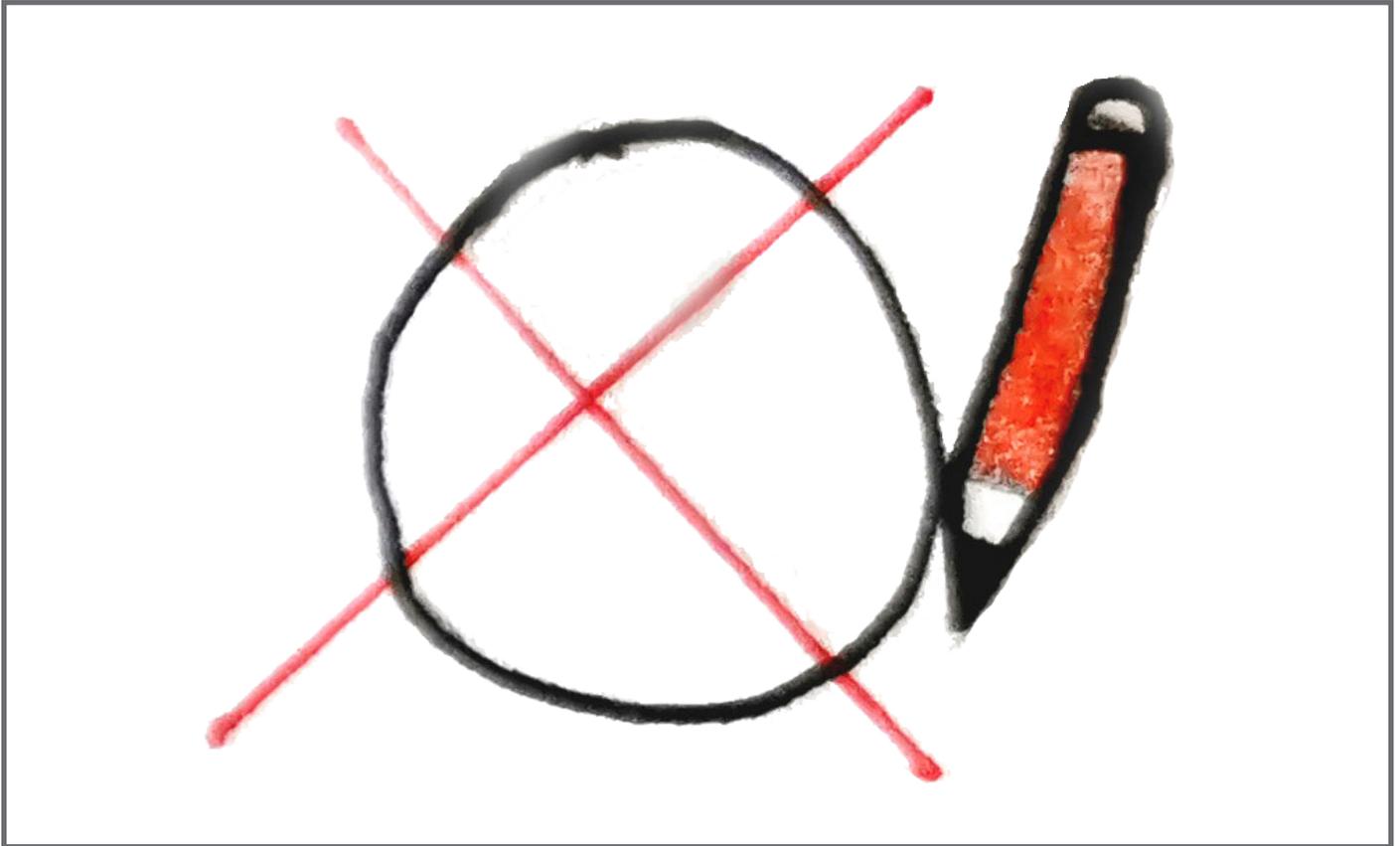
In einer Demokratie gibt es viele Menschen, aber trotzdem ist jeder Mensch gleich viel wert. Das heißt, jede Person soll die gleichen Chancen haben. Außerdem soll er oder sie die Freiheit haben, seine oder ihre Meinung so zu sagen, wie er oder sie es möchte.

Ab einem gewissen Alter hat außerdem jeder und jede das Recht die Partei oder die Politikerinnen und Politiker frei zu wählen, die er/sie möchte, weil sie seine Meinung am besten vertreten.

## Was ist eine Meinung?

Eine Meinung ist das, was man von einer Sache hält. Zu einer eigenen Meinung kommt man durch Erzählungen, Berichte, Filme, Bücher und vielem mehr. Also durch die Medien. Wenn man über ein Thema nachdenkt, kann man sich auch eine Meinung dazu bilden. Die Meinung kann sich aber auch ändern, wenn man mehrere Informationen sammelt.





**In einer Demokratie kann jeder und jede ab einem gewissen Alter wählen!**

### **Wie bildet man sich seine Meinung vor einer Wahl?**

Man bildet sich seine Meinung vor einer Wahl, indem man zum Beispiel den Politikern und Politikerinnen der Parteien zuhört und sich so über ihre Themen informiert. Dann kann man sich eine Meinung bilden. Da man für sich das Richtige wählen will, muss man sich zuerst informieren, um nicht irgendetwas, dem man gar nicht zustimmt, zu wählen.

### **Wie kann ich mich am besten informieren?**

Informieren kann man sich über Social Media-Kanäle, Artikel in den Zeitungen oder auch durch Nachrichtensendungen aus dem Fernsehen oder dem Radio. Dabei sind sachliche und richtige Informationen sehr wichtig. Daher sollte man immer verschiedene Informationen miteinander vergleichen. So kann man sich gut auf eine Wahl vorbereiten und für sich die beste Entscheidung treffen.



**Sich richtig zu informieren ist vor einer Wahl besonders wichtig.**

# INFORMATIONEN VERARBEITEN

Melis (14), Metin (13) und Saliha (14)



Das ist wichtig, wenn ein Referat geplant wird!

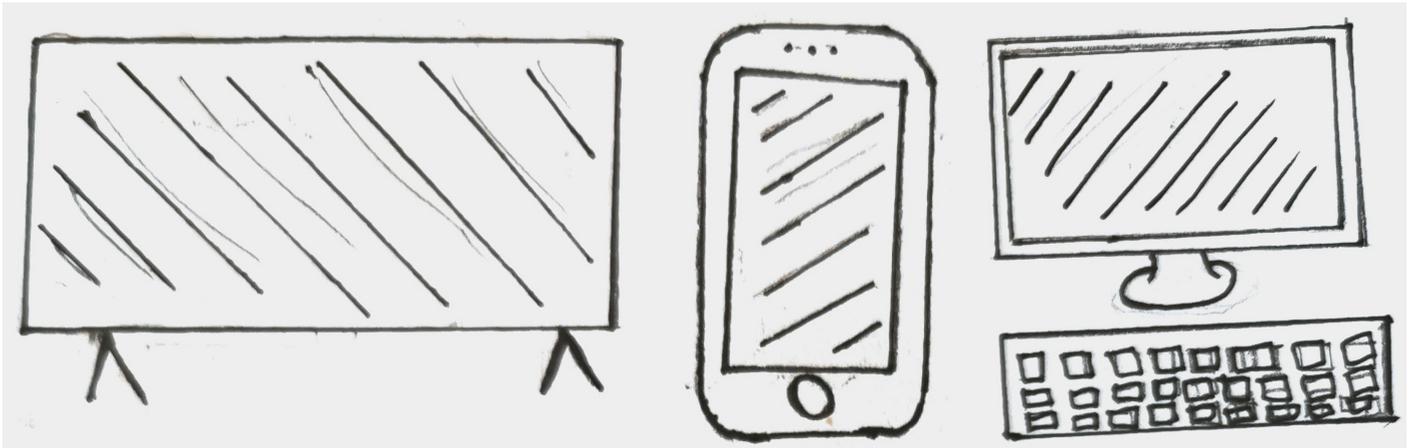
## Worauf soll bei der Vorbereitung auf ein Referat geachtet werden?

Wir haben uns überlegt, welche Informationen wir benötigen, um uns gut auf ein Referat vorbereiten zu können und wo wir diese herbekommen. Wir haben gemerkt, dass man heutzutage leicht zu Informationen kommt, da es viele Möglichkeiten gibt, an Wissen zu kommen.

Dazu würden wir vor allem das Internet nutzen. Dabei ist es wichtig, dass man auf das Datum achtet, damit man sieht, ob die Information aktuell ist. Denn Informationen können sich schon geändert haben. Es ist immer notwendig auf die Quellen zu schauen, um zu wissen, wer hinter der Information steht. Man muss sich immer genau informieren, also den Text gut anschauen, und nicht nur auf die Schlagzeilen achten, weil sie täuschen können oder nicht alle Infos enthalten sein können.

Wenn man Zahlen oder Statistiken verwendet, sollte man sie vorher gut überprüfen, ob sie noch stimmen. So kann man falsche Informationen ausschließen.





Diese Medien/Möglichkeiten verwenden wir, um nach Informationen zu suchen.

Wenn Zeitungen, Bücher und diverse Internetseiten zur Recherche verwendet werden, soll man diese vergleichen und nachforschen. Kritisch sein und Nachrichten genau anschauen, ob es Widersprüche gibt! Wichtig ist dabei auch immer selbst darüber nachzudenken und sich eine Meinung zu bilden. Um neue Ideen zu bekommen, würden wir auch mit anderen darüber reden, z. B. mit Menschen, die sich gut auskennen.



# VERANTWORTUNG ZEIGEN IM INTERNET

Yeliz (12), Yasin (13) und Edvin (13)



**Was hätte Juan bedenken müssen? Was hätte sie nicht tun sollen?**

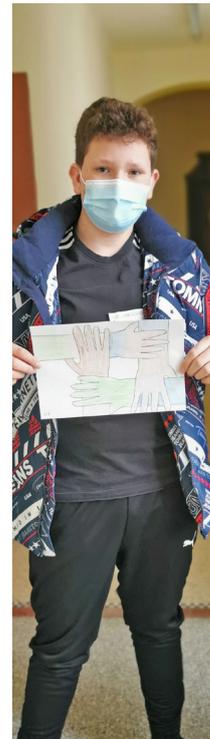
## Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit bedeutet, dass man seine eigene Meinung äußern darf. Es darf sich niemand dabei einmischen, was man selber denkt. Die Meinungsfreiheit ist in einer Demokratie wichtig, damit alle Menschen mitreden können. Jeder hat das Recht auf Mitbestimmung. Die Meinungsfreiheit hat aber Grenzen. Man darf also nicht alles sagen, was man will. Man darf z. B. nicht zu Gewalt und Verbrechen aufrufen und man darf auch andere nicht bloßstellen, oder Lügen über sie verbreiten. Mein Recht auf Meinungsfreiheit endet also, wenn ich das Recht eines anderen verletze z. B. das Recht auf Privatsphäre. Das heißt, Juan hätte das Bild von Oskar nicht veröffentlichen dürfen, wenn er nicht damit einverstanden ist.

## Unsere Verantwortung im Internet

Wenn ich mich im Internet präsentiere, kann sich das jede/r ansehen. Das heißt, ich habe eine Verantwortung für das, was ich schreibe oder veröffentliche. Bevor ich etwas veröffentliche, sollte ich mir das also gut überlegen. Denn mit allem, was ich veröffentliche, beeinflusse ich andere Menschen. Es kann also für die ganze Gesellschaft wichtig sein, was ich veröffentliche. Aber auch für jeden einzelnen. Wenn ich z. B. ein peinliches Foto von einer anderen Person veröffentliche, kann das diese Person traurig machen. Es kann dann sein, dass das Kind z. B. nicht in die Schule kommen will, weil es gemobbt wird. In unserem Beispiel hat Juan nicht verantwortungsvoll gehandelt, weil sie ohne Erlaubnis von Oskar das Bild einfach veröffentlicht hat. Sie hat sich nicht überlegt, wie Oskar sich dadurch fühlt und sie hat seine Rechte ignoriert.

**Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?**

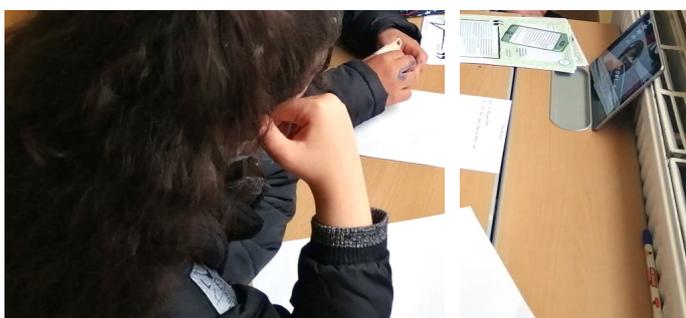




**... Wie hätten wir gehandelt?**

Wenn wir das Foto von Oskar bekommen hätten, wären wir zu einer Lehrkraft gegangen. Davor hätten wir aber mit Oskar geredet, damit er es weiß. Wir hätten Juan gefragt, wie sie sich fühlen würde, wenn ihr so etwas passieren würde. Dann würden wir sie bitten, das Foto zu löschen, damit es nicht mehr weiterverbreitet wird. Wir würden sie auch bitten, so etwas in Zukunft nicht mehr zu machen. Wir hätten also versucht, uns für Oskar einzusetzen.

Das nennt man: **Zivilcourage** zeigen. Zivilcourage bedeutet, dass man anderen Menschen im täglichen Leben hilft, wenn sie z. B. von einer anderen Person runtergemacht werden oder in Gefahr sind. Wenn man anderen Personen hilft, sollte man sich aber selber nicht in Gefahr bringen. Dann könnte man aber z. B. die Polizei oder andere Menschen dazuholen, die in der Situation helfen können.



**IMPRESSUM**

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**Online Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und

Teilnehmer des Workshops wieder.

**www.demokratiewerkstatt.at**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

3C, MS Felixdorf, Schulstraße 3, 2603 Felixdorf

